



# DVV-Kurier

 **Offizielles Organ des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV**

## Neues Wanderjahr 2017



**WANDERWEG**  
Seite 16



**NATUR**  
Seite 22

**AKTION  
MUKOVISZIDOSE  
Spende von  
18.590 Euro**



# Benefizwandertage in den Landes- und Bezirksverbänden

## DVV-Landesverband Rheinland-Pfalz

Eine Benefizwanderung zu Gunsten des Mukoviszidose e.V. hat am 3. Oktober 2016 der DVV-Landesverband Rheinland-Pfalz in Weiler bei Monzingen veranstaltet. Die regionale Schirmherrschaft übernahm Landrat Franz-Josef Diel. Es wurden 546 Startkarten verkauft, 448 davon an Wanderer diverser Mitgliedsvereine sowie 98 an Teilnehmer, die ohne Vereinszugehörigkeit dem Aufruf zum Wandern gefolgt waren. Die fünf teilnehmerstärksten Vereine waren die WF Kirn-Sulzbach (36), die Tramps aus Flacht (33), die Wanderfreunde Seibersbach (25), die Volkssportfreunde Grolsheim (23) und die WF Bockenau (22).

Der DVV-Landesverband hatte zu Kuchen- und Geldspenden aufgerufen. Am Ende kamen 2450 Euro zusammen, die Dr. Doris Schott, Leiterin der Muko-Regionalgruppe Nahe-Hunsrück, entgegennahm. Zu den Geldspendern gehörten die Natur- und Wanderfreunde Heimbach, die Wanderfreunde Kirn-Sulzbach, der TuS Mandel, der Heimat- und Wanderverein Seffern, der Wanderverein „Schinderhannes“ Sohren, der TV Weiler bei Bingen und die Wanderfreunde Wissmannsdorf.

Der DVV bedankt sich für eine Geldspende von Horst Wolff, dem DVV-Ehrenlandesvorsitzenden, außerdem für die finanzielle Unterstützung der Firmen SokraNet und Sport Gebhardt sowie der Volksbank Hunsrück-Nahe.

Rolf Schwabbacher



Bei der Spendenübergabe waren dabei (v.l.): Sarah Schott sowie Doris Schott (Mukoviszidose-Leiterin der Regionalgruppe Nahe-Hunsrück), Bernd Derschug (DVV-Vorsitzender des LV-Rheinland-Pfalz), Regionalschirmherr Landrat Franz-Josef Diel und der Schatzmeister des LV-Rheinland-Pfalz, Rolf Schwabbacher.

## Wanderfreunde Reichenbach-Gengenbach

Bei der Geführten Wanderung in Reichenbach haben 98 Wanderer sowie Sponsoren und Spender eine Summe von 1600 Euro zusammengebracht. Angeboten wurden zwei Wan-

derstrecken von 6 und 13 km. Verpflegungsstellen auf jeder Wanderstrecke sowie an Start und Ziel versorgten die Wanderer, und die Einnahmen kamen in den Spendentopf. Besonderer Dank gilt Herrn Kohler und Ehefrau sowie Frau Stefania Basler mit Familie vom Mukoviszidose e.V.



Albert Huber (Vorsitzender der Wanderfreunde Reichenbach-Gengenbach und ehemaliger DVV-Landesvorsitzender Baden-Württemberg) wurde für sein jahrelanges Engagement vom Bundesvorsitzenden Mukoviszidose, Stephan Kruij, mit einem Schutzengel ausgezeichnet.

## ARGE Baden-Württemberg-Süd

Bereits zum 18. Mal hat die „Arbeitsgemeinschaft der Wandervereine der Kreise Böblingen, Calw, Esslingen, Reutlingen und Tübingen – die ARGE BW Süd – einen Benefizwandertag zugunsten an Mukoviszidose erkrankter Menschen ausgerichtet. 2016 hatte sich der Wanderverein Rotfelden e.V. bereit erklärt, den Benefizwandertag am 3. Oktober im Rahmen der Aktion „Deutschland wandert – Deutschland hilft, gemeinsam Mukoviszidose besiegen“ zu veranstalten.

Dem Motto fühlten sich auch die etwa 50 ehrenamtlichen Helfer unter der Leitung von Organisator Rudi Seemaier verbunden. Seemaier dankte allen, die an der Benefizveranstaltung mitgewirkt haben, und berichtete, dass an den 18 Benefizwandertagen insgesamt 54.635 Euro an die Mukoviszidose-Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen überreicht wurden. Susanne Deiters und Gudrun Euchner von der Mukoviszidose-Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen waren sichtlich erfreut über einen überraschenden Spendenscheck des Heimat- und Kulturvereins Rotfelden in Höhe von 250 Euro.



Leider entsprach der Besuch des Benefizwandertages trotz guten Wetters nicht den Erwartungen, und nur 400 Wanderer kauften sich eine Startkarte. „Gefühlt“ waren aber sehr viel mehr Wanderer in und um Rotfelden unterwegs, die aber dann wenigstens das Speisen- und Getränkeangebot in Anspruch nahmen.

*Manfred Schöttle*



Auch in Rotfelden wurde ein Scheck für den guten Zweck überreicht. Mit dabei waren (v.l.) Waltraud Süßer (Vorsitzende WV Rotfelden), Gudrun Euchner (Mukoviszidose-Regionalgruppe), Harald Kübler und Karl Lang (Heimat- und Kulturverein Rotfelden), Susanne Deiters (Vorsitzende Mukoviszidose-Regionalgruppe) und Rudi Seemaier (Organisator ARGE BW-Süd).

## Wanderfreunde Egglham e.V.

In der Jahresversammlung der Wanderfreunde Egglham hat Vorsitzender Alfred Krenn den Teilnehmer des am 9. Oktober ausgerichteten Benefiz-Wandertages zu Gunsten der Mukoviszidose-Stiftung gedankt. Markus Wagner, Bezirksvorsitzender von Niederbayern, freute sich über 1850 Euro, erlöst aus Sachspenden und Teilnahmegebühren. Der Betrag werde dafür verwendet, um vor allem die Erforschung der Krankheit voranzutreiben, sagte Wagner. Der Bürgermeister von Egglham dankte dem Wanderverein und allen Unterstützern für diesen Einsatz: „Helfen ist Menschenpflicht.“

*Hans Stickel*



Scheckübergabe der Wanderfreunde Egglham: Von links Markus Wagner (Bezirksvorsitzender von NDB), Alois Nagel (2. Vorsitzender WF Egglham), Erich Fischer (Kassierer), Alfred Krenn (Vorsitzender) und Hermann Etzel (Bürgermeister).



Eine Gemeinschaftsveranstaltung haben der Wanderverein Inchenhofen und die Wanderfreunde Ruppertszell ausgerichtet. Die beiden Vereine freuten sich über 828 Teilnehmer. Das Bild zeigt (v.l.) Siegfried Märtl (Vorsitzender WF Ruppertszell), Josef Schreier (1. Bürgermeister Schiltberg-Ruppertszell), Klaus Habermann (Schirmherr und 1. Bürgermeister Stadt Aichach), Henriette Staudter (cf-initiative-aktiv e.V München), Helmut Fröhlich (Vorsitzender WV Inchenhofen, 2. Bezirksvorsitzender Schwaben) und Peter Bergmoser (Bezirksvorsitzender Schwaben).

## TuS Dietkirchen

Wie in den vergangenen Jahren haben die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen 1911 e.V. am 3. Oktober eine Wanderung für den Mukoviszidose e.V. unternommen. Zum ersten Mal wurde die Veranstaltung in der Markthalle in Limburg gestartet. Die Wanderung führte durch das Tal Josaphat und die Altstadt von Limburg. Es wurden eine 6 und eine 12 Kilometer lange Wanderstrecke angeboten. Trotz Regens waren die 933 Wanderer von der Streckenführung begeistert, und die Vereinsführung bekam viel Lob.

Der Erlös aus dem Startgeld betrug 933 Euro. Die Spendenbox wurde mit 284,50 Euro gefüllt. Die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen legten weitere 365 Euro drauf. Somit ergab sich eine Spendensumme von insgesamt 1582,50 Euro. Wir danken allen Wanderern und Spendern ganz herzlich.

Da es eine gelungene Veranstaltung war, werden wir, die Wanderfreunde des Turn- und Sportvereins Dietkirchen 1911 e.V., am 3. Okt. 2017 wieder eine Benefizwanderung in der Markthalle in Limburg mit einer Altstadtwanderung durchführen.

*Karl-Heinz Flach*